

Gemeinsame Pressemitteilung der Polizeidirektion Westsachsen und der Sächsischen Bildungsagentur Regionalstelle Leipzig

Torgau, 07. 02. 2007

Am heutigen Tag, 07.00 Uhr, wurde am Johann- Walter- Gymnasium Torgau von zwei Mädchen ein Zettel auf der Toilette gefunden.

In diesem Schreiben wurde eine Gewaltandrohung gegenüber Schülern und Lehrern angekündigt.

Sofort sind alle notwendigen Maßnahmen durch die Schulleitung eingeleitet worden.

Polizei, Schulträger und Schulaufsicht wurden informiert.

Es wurde eine Ermittlungsgruppe gebildet. Die Ermittlungen laufen wegen Androhung einer Straftat.

Die Schule wurde gründlich durchsucht, nach einer Unterbrechung von ca. 3 Stunden und Personenkontrollen erfolgte die Wiederaufnahme des Schulbetriebes, um auch die Aufsichtspflicht über die Kinder und Jugendlichen zu garantieren.

Der morgige Unterrichtsbetrieb ist nach derzeitigem Stand vorgesehen. Eine Auswertung der Ereignisse mit den Schülern wird unmittelbar nach Schulbeginn erfolgen.

Seitens der Sächsischen Bildungsagentur sind Schulpsychologen zum Einsatz gekommen. Konkrete Erkenntnisse zu dem Täter (den Tätern?) liegen noch nicht vor.

Die Schule ist in einer Betroffenenensituation und nicht der Verursacher.